



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_27

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_27

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014



Kunstgewerbeschule Kunstgewerbeschule Kunstgewerbeschule Kunst

Die erste Experimentierklasse (F+F) auf demokratischer Basis ist geschlossen! Sechs Lehrer haben demissioniert: Hansjörg Mattmüller, Serge Stauffer, Bendicht Fivian, Doris Stauffer, Peter Jenny und Peter Bichsel.
Die Demissionen erfolgten auf Grund der massiven Beschränkung der Lehrfreiheit und der Ausschaltung der demokratischen Einrichtungen der Klasse F+F.

Das teach-in um Schüler und Lehrer der KGSZ über die Krisensituation aufzuklären, in welche die Schule durch die Inkompetenz des bürokratisch-autoritären Direktoriums geraten ist, wurde trotz Einschüchterungsversuchen abgehalten.

DIREKTOR BUCHMANN RUFT ZIVILE POLIZEI INS
SCHULHAUS!!

Nach zweistündiger Bedenkzeit verweigert der Direktor eine Stellungnahme vor einer Vollversammlung. Er bezeichnet diese Forderung der Schülerschaft als "terroristisches Ultimatum".

Die Schüler lehnen sich gegen den Machtmissbrauch einer kleinen Führungsclique auf, welche die Ausbildung der Schüler zu einem Dressurakt degenerieren lässt!

An der Diskussion einigen sich die Schüler verschiedene Aktionsgruppen zu bilden:

- Eine Kontaktgruppe, die die Verbindung mit Mittel- und Gewerbeschülern herstellt,
- Eine Informationsgruppe für die Kunstgewerbeschule,
- Ein Gruppe, die die Forderungen der Schülerschaft genau formuliert und diese am Freitag 16.00h in der Vollversammlung zur Sprache bringt.

Die Forderungen der Schüler:

1. Rücktritt des Direktors.
2. Garantiertes Mitbestimmungsrecht in Form eines Schülerkonvents.
3. Weiterführung der Klasse F+F mit den bisherigen Lehrern unter Gewährleistung ihrer Lehrfreiheit.

SOLIDARISIERT EUCH UND KOMMT IN DIE KUNSTGEWERBESCHULE
Ausstellungsstr. 60

eigendruck provisorisches aktionskomitee kunstgewerbeschule